

# Patient Gelenk: Top-Kliniken für Kassenpatienten

Knie, Schulter, Hüfte – Gelenkbeschwerden entwickeln sich zum Problemfeld Nr. 1. Top-Kliniken helfen mit neuen OP-Techniken

**M**ediziner sprechen von einer Revolution: Jedes Jahr bekommen 150 000 Menschen in Deutschland ein neues Hüftgelenk, um im Alter beweglich zu bleiben. Jetzt kann ihnen auch mit einer sanften Methode geholfen werden. Bei der sogenannten McMinn-Prothese wird der Hüftkopf nicht mehr komplett entfernt, sondern nur die kranke Oberfläche abgefräst und mit einer metallenen Kappe – ähnlich wie beim Zahn – überkront. „Für Patienten, die unter Entzündungen oder Durchblutungsstörungen leiden, die Zysten oder angeborene Deformationen im Hüftgelenk haben, ist die Überkronung, bei der mehr gesunde Knochenmasse erhalten bleibt, die beste Methode“, sagt Prof. Michael Faensen vom DRK-Klinikum Westend in Berlin. 300 Patienten verdanken ihm inzwischen ihre neue Lebensqualität. „Sie spielen Tennis, sind Triathleten oder Eisschnellläufer.“

Im DRK-Klinikum Berlin wird nicht nur auf

dem Gebiet der Orthopädie Geschichte geschrieben – es ist auch die einzige Klinikgruppe Deutschlands, die durch die Joint Commission International, der weltweit führenden Organisation für Qualitätssicherung in Krankenhäusern, zertifiziert ist. Die beste Sicherheit also – für jeden Patienten. Denn das gemeinnützige Haus bietet Diagnostik und Behandlung auf führendem Niveau auch für Kassenpatienten.

Das gilt auch für das Martin-Luther-Krankenhaus in Berlin, das ebenfalls mit einer Weltneuheit die Orthopädie revolutioniert. Vorsichtig schiebt Chefarzt Prof. Dr. Wolf Petersen sein Edelstahl-Besteck durch das Knie des Patienten. Die Diagnose: Kreuzbandriss. Was Petersen in den Händen hält, ist eine medizinische Sensation und seine eigene Erfindung. Mit dem Zielgerät kann er neue Kreuzbänder präzise einsetzen – mit der ebenfalls von ihm entwickelten Doppelbündeltechnik: Aus dem hinteren Oberschenkel des Patienten werden zwei von drei dort liegenden Sehnen herausgezogen, mehrmals umgeschlagen und verdrillt, damit sie auf die erforderliche Länge kommen. Eine Bohrung durch den Unterschenkel ist notwendig, um die beiden Sehnenbündel durch das Innere

des Knies hindurch zum Oberschenkel zu führen und dort zu befestigen. Petersen: „Die auf diese Weise operierten Knie sind stabiler, können Drehbewegungen besser abfangen. Nach 6–12 Monaten ist eine volle Belastung wieder möglich.“ Die Operationskosten übernimmt die Kasse. Unter Tel. 030/89 55-30 25 kann sich jeder zur Kniesprechstunde anmelden.

Beachtliche Behandlungserfolge feiert auch die Orthopädie an der Klinik Fleetinsel in Hamburg. Patienten aus ganz Deutschland



**Das DRK-Klinikum Westend bietet neben fortschrittlichsten Operationstechniken ein Ambiente zum Wohlfühlen**

reisen an den Alsterfleet, um von den fortschrittlichsten Diagnose- und Operationstechniken im Luxus-Ambiente zu profitieren. Allen voran Schulterpatienten. Schon jeder vierte Bundesbürger hat Probleme mit der Schulter – und Dr. Achim Hedtmann von der Klinik Fleetinsel ist führender Experte auf dem Gebiet: „Verkalkungen in der Schulter treffen vor allem Menschen zwischen 30 und 50 Jahren. Nachts schwellen die Schleimbeutel und die entzündete Sehne zusätzlich an – manche Patienten können nur im Sitzen schlafen.“ Letzter Ausweg heißt auch hier OP, bei der die Ablagerungen meist endoskopisch aus der Sehne beseitigt werden. „Unter Kontrolle via Kamera wird der entzündlich veränderte Schleimbeutel entfernt und das Kalkdepot schonend aus der Sehne ausgeräumt.“ Erfolgsquote: über 90 Prozent. Das Haus am Alsterfleet ist eine Privatklinik. Und doch werden hier Kassenpatienten behandelt. Kostenübernahmeanträge an die gesetzlichen Kassen werden von der Klinik durchgeführt. Auskunft unter Tel.: 040/37671-26, Elke Hams.

ULRIKE FACH

## Die innovative Spezialklinik am Fleet

Die Klinik Fleetinsel in Hamburg bietet Operationsverfahren für den „Patient Gelenk“ mit dem Anspruch auf Innovation und Perfektion, Fortschrittlichkeit und Schonung. Im luxuriösen Ambiente ist die medizinische Versorgung auf höchstem Niveau garantiert



# DIE BESTEN KLINIKEN FÜR GELENK- CHIRURGIE

Zerstörte Hüften, verrenkte Schultern, verschlissene Knie – über 30 Millionen Deutsche schlucken täglich Pillen gegen quälende Schmerzen. Kaum ein Krankheitsbild verzeichnet derart dramatische Zuwachsraten – und immer häufiger trifft es jüngere Menschen. Ski fahren, Joggen, Tennis, aber auch rheumatische Erkrankungen und Verschleiß haben dazu geführt, dass Defekte an Hüfte, Knie und Schultern den Status einer Volkskrankung haben. Heute können Ärzte dank neuer OP-Verfahren und Hightech-Prothesen Gelenke des Körpers erneuern – und so das Wunder der Bewegung wieder möglich machen. Wie gut die OP gelingt, hängt entscheidend von der Qualifikation der Klinik ab. Top-Kliniken für Gelenke:

## ■ Krankenhaus Merheim, Köln

Prof. Dr. Bertil Bouillon: Sporttraumatologie und arthroskopische Chirurgie bei Meniskus-schaden, Kreuzbandruptur, Korpeltransplantation, Schultergelenkverletzung, Endoprothesen für Hüfte, Knie, Schulter. Behandlung aller Kassenpatienten.

Tel. 0221 / 89 07-32 76

## ■ Orthopädische Klinik des Klinikums Dortmunds

Prof. Dr. med. B.-D. Kathagen: endoskopische Operationen u. a. am Kniegelenk, Kreuzbandersatzoperationen, gelenkerhaltende Operationen. Alle Kassen.

Tel. 0231 / 95 3-21 8 51 (Allgem. Orthopädi. Ambulanz)

## ■ DRK Kliniken Berlin Köpenick

Dr. Folk Reuther, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie der DRK Kliniken Berlin Köpenick: Schultergelenkersatz mit Standardprothesen und hochmodernen Prothesen zur Versorgung von voroperierten oder kritischen Patienten. Alle Kassenpatienten. Tel. 030 / 30 35 33 12

## ■ DRK Kliniken Berlin Westend

Prof. Dr. Michael Faensen, Leiter des Zentrums für Oberflächenersatz an der Hüfte der DRK Kliniken Berlin: knochenparendes Verfahren der Hüftgelenksüberkronung nach McMinn. Alle Kassen.

Tel. 030 / 30 35-45 94 oder -45 96

## ■ Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie an der Charité Berlin

Prof. Dr. med. Carsten Perka: Anwendung von dreidimensional computerassistierten, navigierten oder arthroskopisch unterstützten Operationsmethoden, u. a. in der Sektion für Kniechirurgie, Knieorthopädie und Sportverletzungen sowie Schulterchirurgie. Endoprothesen an Schulter-, Hüft- und Kniegelenk. Für alle Kassen. Tel. 030 / 45 05 15 0 72

## ■ Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin

Prof. Dr. med. Wolf Petersen: Kreuzbandplastiken ohne Fremdmaterial, Korpeltransplantationen, künstlicher Gelenkoberflächenersatz am Knie. Alle Kassen.

Tel. 030 / 89 55-30 25

## ■ Orthopädische Klinik und Poliklinik der Universität Rostock

Prof. Dr. med. Wolfram Mittelmeier: gelenkerhaltende Eingriffe (Elektroschraube). Spezialgebiet Prothesenwechsel. Versorgung aller Kassenpatienten auf höchstem Niveau.

Tel. 0381 / 49 4-93 01



Trotz komfortablem Hotel-Ambiente sind in der Spezial-Klinik Flootinsel in Hamburg auch Kassenpatienten sehr willkommen

## ■ Klinik Dr. Guth, Hamburg

Leitende Ärzte der Fachabteilungen Orthopädie und Fußchirurgie sind Dr. Springfield (Facharzt für Orthopädie): Fußfehlstellungen aller Art, Charcot-Füße. Dr. Springfield ist einer der wenigen deutschen Fußspezialisten. Dr. Hauert (Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie): Dr. Hauert erforscht und behandelt die Hauterkrankung, eine orthopädische Erkrankung. Bietet auch Kassenpatienten die Versorgung einer Privatklinik. Tel. 040 / 82 281-134

## ■ Klinik Floetinsel Hamburg

Priv.-Doz. Dr. med. Achim Hedtmann behandelt alle Krankheitsbilder im Bereich des Schultergelenks. Tel. 040 / 376 71-16. Dr. med. Diedrich-W. Haesen behandelt alle anderen Gelenke, u. a. Hüfte, Knie und Sprunggelenk. Versorgung auch von Kassenpatienten auf höchstem Niveau. Tel. 040 / 376 71-10

## ■ ENDO-Klinik Hamburg, Hamburg

Dr. Thorsten Gehrke: Endoprothesen für Knie- und Schultergelenke, u. a. CFP-Prothesen (aus Titan) für das Hüftgelenk, Knochenbank zum Ersatz von Knochenverlusten beim Prothesenwechsel. Alle Kassen.

Tel. 040 / 31 97-0

Das neueste Verfahren zum Schultergelenkersatz kommt in der DRK Klinik Berlin Köpenick zum Einsatz

## ■ Klinik für Orthopädie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Prof. Dr. Joachim Hassenpflug: computergestützte Operationen, gelenkerhaltende Korrekturoperationen. Endoprothesen: Hüfte, Knie. Zusammenarbeit mit allen Kassen. Tel. 0431 / 597-24 31

## ■ Park-Klinik Manhagen, Großhansdorf

Dr. Röttering: rekonstruktive Korpelchirurgie (Transplantationen, Mosaik-Plastiken, Bioprothesen). Hoher Standard auch für Kassenpatienten. Tel. 04102 / 605-0

## ■ Orthopädische Klinik Kassel

Prof. Dr. med. Werner Siebert: minimal-invasive Behandlungsmethoden von akuten und chronischen Schultererkrankungen sowie von Bandverletzungen im Kniegelenk (Kreuzbandersatz), Kinder- und Jugendorthopädie, Endoprothetik. Zugelassen für alle Kassenpatienten. Tel. 0561 / 30 84-0

## ■ MVZ Oberstdorf, Oberstdorf

Dr. med. Johannes Fuchs, Dr. Katzmeier: Gelenk-Arthrooskopie (z. B. bei Meniskus- oder Kreuzbandrissen). Die Ärzte des MVZ Oberstdorf sind betreuende Sportmediziner des Olympiastützpunkts Bayern, Regionalzentrum Allgäu, sowie Mannschaftsärzte der alpinen Skimannschaft des Deutschen Skiverbandes (DSV). Neueste Behandlungsmethoden auch für Kassenpatienten. Tel. 08322 / 703-103

## ■ Klinik für Orthopädie für die Universität Regensburg im Asklepios Klinikum Bad Abbach

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Joachim Grifka: international führend in der Knie- und Hüftendoprothetik und bei gelenkerhaltenden Operationen. Schwerpunkt Korpelzelltransplantation und Hightech-Prothesen, die mit speziellem Computer-Navigationssystem implantiert werden. Für alle Kassenpatienten zugänglich. Tel. 09405 / 18-24 01

## TV-TIPP



Um die Gelenke zu schonen, sollten Gicht-Kranke nur wenig Fleisch essen

Maderath Sybilla Seitz

MI 20.15 RBB

QUIVIVE im Blickpunkt: Gicht - Gelenke wirkungsvoll schützen 3/2007